

	<p>Objekt: Valerianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04196</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Weibliche Figur mit Mauerkrone (Orient) steht nach r. und überreicht Valerianus, der nach l. steht und in der l. Hand einen Speer hält, einen Kranz. Zwischen den beiden Figuren ein Stern.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.96 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	258-260 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Hergestellt	wann	258-260 n. Chr.
	wer	
	wo	Samosata
Beauftragt	wann	
	wer	Valerian (200-260)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1908-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- A. Alföldi, Die Hauptereignisse der Jahre 253-261 n. Chr. im Orient im Spiegel der Münzprägung, in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967) 131 Taf. 27,13-14 (Samosata, 2. Emission, 258-260 n. Chr.).
- MIR 36 Nr. 1700 q (Samosata, 3d. Emission, 258-260 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 287 a (Antiochia am Orontes, 255-256 n. Chr.).